

Projekt Stuttgart 21

- Umgestaltung des Bahnknotens Stuttgart
- Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart – Augsburg
Bereich Stuttgart – Wendlingen mit Flughafenanbindung

Planfeststellungsunterlagen

PFA 1.5 Zuführung Stg-Feuerbach/Stg-Bad Cannstatt
S-Bahn-Anbindung

Änderungsverfahren

Anlage 1

Erläuterungsbericht

III. Beschreibung des Planfeststellungsabschnittes

Vorhabensträger:

DB Netz AG

vertreten durch

DB Projekt-Stuttgart – Ulm GmbH

Großprojekt Stuttgart 21

Räpplenstr. 21

70191 Stuttgart

Bearbeitung:

Müller+Hereth DB Energie GmbH

Ingenieurbüro für Tunnel- und Felsbau GmbH

Zentrale, Planung Investitionsprojekte (I.ETP 2)

STUTTGART, ~~05.05.2014~~ 30.09.2015

Grundlage: planfestgestellter Erläuterungsbericht vom 05.05.2014

III. Beschreibung des Planfeststellungsbereiches

Verbindungsbauwerke C, D und F in Grundstücke der Stadt Stuttgart verschoben. Aufgrund schwieriger geologischer Verhältnisse konnte das Verbindungsbauwerk E nur in private Grundstücke verschoben werden. Damit ergeben sich für die Verbindungsbauwerke C, D, E und F folgende neue Stationierungen:

C: -2.3-65.661 Achse 251 und -2.3-53.405 Achse 258(alt: 252)

D: -1.9-57.661 Achse 251 und -1.9-45.405 Achse 258(alt: 252)

E: -1.5-49.661 Achse 251 und -1.5-37.405 Achse 258(alt: 252)

F: -1,0-99,608 Achse 251 und -1,0-93.405 Achse 258(alt: 252)

2.2.10 5. Planänderung - Schaltposten und Trafostation Feuerbach

2.2.10.1 Begründung der 5. Planänderung

Zur Sicherstellung der Bahnstromversorgung für die neu zu elektrifizierende Strecken im Planungsbereich Großraum Stuttgart ist am Bf Stg-Feuerbach die Errichtung einer Trafostation (Tst) und eines Schaltpostens (Sp) erforderlich. Die Anlagen sind am Strecken-km 4,500 der Strecke (4800) ABS/NBS Stuttgart-Augsburg, Bereich Stuttgart-Wendlingen zu errichten.

Beide Schaltanlagen sind unbesetzte Anlagen und dienen der Unterbringung von 15-kV Bahnstromschaltanlagen und Sekundärtechnik und der Versorgung mit Energie 50 Hz.

Größe der Anlagen (Außenmaße):

Schaltpostengebäude	L x B	15,50 x 5,50 m	Höhe ca. 4,30 m über Gelände
Trafo-Gebäude	L x B	8,40 x 3,00 m	Höhe ca. 2,80 m über Gelände

2.2.10.2 Erläuterung der 5. Planänderung

Der Standort des Sp und der Tst ergibt sich aus der streckenbegleitenden Kabeltrassenplanung. Die Schaltanlage (Sp) ist möglichst nah am Gleisbereich zu errichten.

Für die Herstellung der Anlagen ist ein von der Kremser Straße bis zu den Bahnsteigen des Bf Stg-Feuerbach verlaufender Geh- und Radwegzugang als künftige Revisionszufahrt zu den Anlagen auszubauen. Die Zufahrt bleibt auch weiterhin als Bahnsteigzugang für Fußgänger und Radfahrer nutzbar.

Zufahrt:	Länge 118,00 m	Breite 2,75 m
----------	----------------	---------------

Zwischen dem Standort des Sp und der Tst ist zur Sicherung gegenüber dem Damm der bestehenden Gleisanlagen eine Stützwand (Winkelstützelemente) herzustellen.

Winkelstützwand	Länge ca. 40,00 m	Bauhöhe bis 2,00 m
-----------------	-------------------	--------------------

Die vorhandenen Anlagen der Oberflächenentwässerung sind an die neue Geometrie anzupassen. Die Dachentwässerung der beiden neuen Schaltanlagegebäude ist mit neuen Anschlussleitungen an die vorhandene Kanalisation anzubinden. Die Schaltanlagegebäude haben keine sanitären Einrichtungen, es sind keine Schmutzwasseranschlüsse erforderlich.